

Reichenburg ist Schweizer Vize-Meister

Gymnastikteam eroberte Silber an der SM im Vereinsturnen in Sursee

Am Wochenende fanden in Sursee die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen statt. Die Gymnastiktruppe konnte dank einer Leistungssteigerung am Sonntag die Silbermedaille ins Fürstentland entführen.

• VON CHRISTOPH SCHMUCKI

Am Samstag des 9. September war es endlich soweit. Nach diversen Dienstag-, Freitag- und Samstag-Trainings galt es ernst. Der Saisonhöhepunkt der Gymnastiktruppe des TV Reichenburg war nun am Tage null angelangt. Mit dem klaren Ziel vor Augen, einen Podestplatz zu erobern, reiste man ins luzernische Sursee.

Bei herrlichen äusseren Bedingungen startete der TVR am Samstag zur Vorrunde. Eine zackig vorgeturnte Übung brachte der Gymtruppe die Note 9,52. Ob dies wohl für die Finalrunde der besten drei reichen würde? Um 14 Uhr wurde die Frage beantwortet: Der Turnverein konnte ein weiteres Mal Edelmetall mit nach Hause nehmen. Als dritte der Vorrunde, hinter Zeglingen BL (9,72) und Weite SG (9,59) qualifizierten sie sich für den Final, der am Sonntagmorgen über die Bühne ging. Am Samstagabend wurde dann beim gemeinsamen Nachtessen ein Schlachtplan ausgearbeitet, wie man Weite noch vom zweiten Platz ver-



Die erfolgreiche Gymnastiktruppe des STV Reichenburg.

Bild: rsg

drängen könnte, betrug doch der Rückstand nur gerade sieben Hundertstel. Die Taktik war klar. Früh ins Bett und somit gut ausgeruht wollte man dann am Sonntagmorgen zuschlagen. Was heisst wollte – man tat es auch. Mit einer Leistungssteigerung auf dem Platz wie auch auf dem Notenblatt konnte man dem TV Weite den zweiten Platz abjagen. Von den drei Finalisten

der Grossfeldgymnastik erzielten die Reichenburger als einzige eine Leistungssteigerung 9,55. Zuoberst aufs Treppchen reichte es dann doch nicht ganz; zu gross war die Differenz zu Zeglingen am Samstag. Dennoch konnte man mit dem Erreichten mehr als zufrieden sein. Nach zwei dritten Rängen in den vergangenen zwei Jahren erreichte man dieses Jahr bereits

Platz zwei und – wer weiss: Eine Leistungssteigerung auf dem Papier liegt ja noch drin. Träumen darf man ja immer...

Einen ganz herzlichen Dank richten wir auch an den FC Buttikon, der uns jeweils den Fussballplatz fürs Training zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese Grosszügigkeit wäre ein solches Resultat nie möglich gewesen.